

The image is a book cover with a romantic and serene aesthetic. It features a woman seen from behind, wearing a long, flowing white hijab that pools on the ground. She stands in the center of a large, arched stone doorway. Through the arch, a beautiful sunset scene unfolds over a body of water. The sun is a bright, glowing orb on the horizon, casting a shimmering path of light across the water's surface. The sky is a mix of soft pinks, oranges, and blues, with a few wispy clouds. On either side of the arch, there are trees with vibrant pink blossoms, likely cherry blossoms, some of which have petals scattered on the sandy ground in the foreground. The overall mood is peaceful and contemplative.

Jusuf Kastrati

Für dich, Schwester

*Antworten auf Zweifel
rund um den Hijab*

Titel

Für dich, Schwester

Autor

Jusuf Kastrati

Gestaltung

Fatlum Zeka

Herausgegeben von

Germa Institute

© Der Autor | Das Kopieren, Drucken und Veröffentlichen dieses Buches, ganz oder teilweise, in welcher Form auch immer, ist ohne Genehmigung des Autors untersagt.

INHALT

Vorwort.....	5
Der Hijab – eine Notwendigkeit aus Sicht der Vernunft und des Glaubens.....	11
Die Weisheiten und Früchte der islamischen Bedeckung.....	15
Die Bedingungen und Merkmale der islamischen Bedeckung.....	19
Der Hijab ist ein göttliches Gebot.....	25
Das Gebot Allahs ist nicht verhandelbar	28
Allahs Gebot wird nicht wegen menschlicher Fehler aufgegeben	32
Der Hijab ist Ibadah – nicht Dekoration	36
Nimm den Islam vollständig an	40
Wenn ihre Worte dein Herz bedrücken	44
Das Wohlgefallen Allahs über alles	48
Wähle rechtschaffene Gesellschaft, die Allahs Wohlgefallen findet	52
Allah liebt diejenigen, die bereuen.....	56
Wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen Ausweg	59
Kein Gehorsam gegenüber dem Geschöpf im Ungehorsam gegenüber dem Schöpfer.....	63

Fürchte dich nicht vor den Menschen	67
Das Leben des Herzens liegt im Gehorsam gegenüber Allah.....	71
Wahre Allahs Rechte, dann wird Allah dich bewahren.....	74
Gehorsam gegenüber dem Herrn ist Ehre, keine Last.....	78
Beginne bei dir selbst.....	82
Eile zur Vergebung und zum Paradies.....	86
Wohl den Fremden.....	90
Das Paradies wird nicht ohne Opfer erlangt	94
Bereite dich auf morgen vor	98
Der Gehorsam gegenüber dem Herrn hängt nicht von der Ehe ab.....	102
Vor Allah wirst du allein Rechenschaft ablegen	106
Schiebe die Pflicht von heute nicht auf morgen	110
Ist die Zeit denn noch nicht gekommen?!	114
Wage den Schritt.....	118
Abschließender Ratschlag.....	122



Im Namen Allahs, des Allerbarmers,
des Barmherzigen!

Vorwort

Alles Lob gebührt allein Allah. Ihn loben wir, Ihn bitten wir um Hilfe und Ihn bitten wir um Vergebung. Wen Allah rechtleitet, den kann niemand in die Irre führen, und wen Allah in die Irre gehen lässt, den kann niemand rechtleiten. Ich bezeuge, dass niemand zu Recht angebetet wird außer Allah, und ich bezeuge, dass Muhammad (صلی اللہ علیہ وسلم)¹ Sein Diener und Gesandter ist.

Dieses Buch ist für dich, meine Schwester.

Vielleicht hast du oft über den Hijab nachgedacht. Vielleicht hast du ihn geliebt,

¹ Şallallāhu ‘alaihi wa sallam. Auf Deutsch: Allahs Frieden und Segen seien auf ihm.



den entscheidenden Schritt aber dennoch nicht gewagt. Vielleicht war dein Herz bereits überzeugt, doch du hast noch gezögert. Oder vielleicht hattest du einfach Fragen und hast keine klaren Antworten gefunden.

Der Hijab ist zum Gegenstand zahlreicher Diskussionen, Debatten und Vorurteile geworden. Es wird viel über ihn gesprochen, aber nicht immer mit Ruhe und Gerechtigkeit. Manche sehen ihn als Tradition, andere als Einschränkung, wieder andere als eine rein persönliche Angelegenheit. Doch bevor der Hijab ein gesellschaftliches Thema ist, ist er eine Frage des Gehorsams gegenüber Allah.

Der Islam hat die Frau geehrt und ihr einen würdevollen Platz gegeben. Er bewertet sie nicht nach ihrem äußeren Erscheinungsbild, sondern nach ihrem Glauben, ihrem Verstand und ihrem Charakter. In dieser



göttlichen Rechtleitung hat der Hijab einen klar bestimmten Platz. Er ist weder Schmuck noch bloßes Kultursymbol, sondern ein Teil des Gehorsams und der Identität der gläubigen Frau.

Wir leben heute in einer Zeit, in der von der Frau ständig erwartet wird, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und sich Standards anzupassen, die sich unaufhörlich verändern. In dieser Realität wird der Hijab oft missverstanden, denn er verlagert den Blick vom Äußeren auf das Innere, vom bloßen Erscheinungsbild auf den eigentlichen Wert des Menschen.

In diesem Buch habe ich versucht, den Hijab so darzustellen, wie er im Islam gelehrt wird: mit Klarheit und mit Beweisen aus dem Quran und der Sunnah. Es soll den Nebel der Zweifel lichten und die Angelegenheit auf ihren eigentlichen Kern zurückführen: den



Gehorsam gegenüber Allah und die
Bewahrung der Würde.

Wir bitten Allah, dieses Buch zu einem Mittel
dafür zu machen, dass viele Schwestern ihrem
Herrn näherkommen und durch den
Gehorsam gegenüber Seinen Geboten Sein
Wohlgefallen erlangen.

Kapitel I

*Der Wert, die Weisheit und
die Regeln des Hijabs*



Der Hijab – eine Notwendigkeit aus Sicht der Vernunft und des Glaubens

Allah, der Erhabene, hat den Menschen in schönster Gestalt erschaffen. Doch zusammen mit dieser Schönheit gab Er ihm auch das Gefühl der Scham und den natürlichen Drang, sich zu schützen. Das zeigt, dass Bedeckung der menschlichen Natur nicht widerspricht, sondern vielmehr aus ihr hervorgeht.

Schon zu Beginn der Menschheitsgeschichte bestand die erste Reaktion des Menschen auf die Entblößung seines Körpers nicht darin, die Nacktheit hinzunehmen, sondern darin, sich zu bedecken. Als Adam, Friede sei mit ihm, einen Fehler beging, empfand er Scham – nicht Freiheit. Er und seine Frau beeilten sich, sich zu bedecken. Damit wurde deutlich, dass Nacktheit kein natürlicher Zustand des Menschen ist, sondern eine Folge der



Übertretung und des Verlustes des inneren Gleichgewichts.

Wenn Nacktheit ein natürlicher und gesunder Zustand für den Menschen wäre, dann wäre sie auch Teil des Lebens im Paradies. Doch Allah beschreibt das Paradies als einen Ort, an dem es weder Hunger noch Nacktheit gibt. Das zeigt klar: Nacktheit steht in Verbindung mit Mangel, Unsicherheit und Leid, während Bedeckung mit Geborgenheit, Würde und innerer Ruhe verbunden ist.

Im Diesseits lebt der Mensch inmitten von Anstrengung und Prüfung. Er braucht Regeln, die ihn vor seinen eigenen Begierden und vor anderen schützen. Der Hijab gehört zu diesen schützenden Regeln: Er bewahrt die Frau davor, zu einem Objekt von Blicken und Begierden gemacht zu werden.

Auch die gesellschaftliche Realität bestätigt diese Wahrheit. Je stärker Nacktheit in einer



Gesellschaft normalisiert wird, desto mehr nehmen Belästigungen, der Druck hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes, psychische Unsicherheit und die Vermarktung des Körpers zu. Der Hijab hingegen verlagert die Bewertung vom Körper auf die Persönlichkeit, vom Aussehen auf das Verhalten und von der äußeren Form auf den inneren Wert.

Auch die Geschichte der Zivilisationen spricht eine klare Sprache. Keine Gesellschaft galt aufgrund ihrer Nacktheit als fortschrittlich. Vielmehr haben sich Zivilisationen stets durch Kleidung, Ordnung und Schamhaftigkeit ausgezeichnet. Kleidung war immer ein Zeichen von Ordnung, Selbstbeherrschung und Respekt vor sich selbst und vor anderen.

Aus religiöser Sicht ist der Hijab Gehorsam gegenüber Allah und Ausdruck des Glaubens.



Doch auch aus vernünftiger Sicht ist er eine weise Entscheidung zur Bewahrung der menschlichen Würde und des gesellschaftlichen Gleichgewichts. Er setzt Grenzen dort, wo sie für ein gesundes Leben notwendig sind.

Deshalb ist der Hijab kein Symbol der Rückständigkeit und auch keine Einschränkung der Freiheit, wie manche Gegner ihn darzustellen versuchen. Vielmehr ist er ein Zeichen von Bewusstsein und Würde. Er ist ein Schutz für den Einzelnen und eine Grundlage für eine reinere Gesellschaft.



Die Weisheiten und Früchte der islamischen Bedeckung

Die islamische Bedeckung, also der Hijab, ist Ausdruck des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Allah. Zugleich ist sie ein Schutz der menschlichen Würde. Sie entspringt dem göttlichen Gebot und der reinen natürlichen Veranlagung des Menschen und bringt zahlreiche Früchte für den Einzelnen und für die Gesellschaft hervor.

Erstens: Der Gehorsam gegenüber Allah

Die Bedeckung ist ein Zeichen der Unterwerfung unter Allahs Gebot. Die Muslimin bedeckt sich, um das Wohlgefallen ihres Herrn zu erlangen. Damit zeigt sie, dass ihr Glaube Vorrang vor Mode, persönlichen Wünschen und gesellschaftlichem Druck hat. Dieser Gehorsam stärkt den Iman und bringt ihr Herz Allah näher.



Zweitens: Die Bewahrung von Ehre und Würde

Die Bedeckung schützt die Frau vor unangemessenen Blicken und davor, wie ein Objekt behandelt zu werden. Sie weist der Frau den Platz zu, der ihr gebührt: Die Frau wird nach ihrer Moral, ihrem Verstand und ihrem Charakter bewertet – und nicht nach ihrem äußeren Erscheinungsbild.

Drittens: Schamhaftigkeit und moralische Würde

Die Bedeckung erzieht zu Bescheidenheit und dazu, sich nicht übermäßig zur Schau zu stellen. Sie trägt zur Entwicklung einer ausgeglichenen Persönlichkeit bei, in der moralische Werte und gutes Verhalten Vorrang vor dem bloßen äußeren Erscheinungsbild haben.



Viertens: Innere Ruhe

Die Bedeckung befreit die Frau von dem ständigen Druck, gut aussehen zu müssen und sich mit anderen Frauen zu vergleichen. Sie schenkt ihr Sicherheit, Ruhe und innere Stabilität.

Fünftens: Der Schutz der Gesellschaft

Die Bedeckung trägt dazu bei, gesunde Beziehungen zwischen Männern und Frauen zu bewahren. Sie verringert Versuchungen und moralische Abweichungen und leistet einen Beitrag zum Aufbau einer reineren und respektvolleren Gesellschaft.

Sechstens: Die Erziehung der kommenden Generationen

Eine bedeckte Frau wird zu einem lebendigen Vorbild für Kinder und für ihr Umfeld. Sie vermittelt die Werte des Glaubens, der Schamhaftigkeit und des Respekts und wirkt



dadurch unmittelbar an der Heranbildung einer geistig und moralisch gesünderen Generation mit.

Siebtens: Die Stärkung der islamischen Identität

Die Bedeckung ist ein klares Zeichen der Zugehörigkeit zum Islam und des Stolzes auf die Werte der Religion. Sie stärkt die religiöse Identität und hilft dabei, sie in Zeiten der Prüfung zu bewahren.

Im Kern ist die islamische Bedeckung Ehre, Schutz und Segen. Sie hebt die Frau empor und bewahrt ihre Würde. Dadurch wird sie zu etwas Gutem für den Einzelnen, für die Familie und für die Gesellschaft.



Die Bedingungen und Merkmale der islamischen Bedeckung

Der Hijab ist Gehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, und dient dem Schutz des Körpers und der Moral. Deshalb muss er einige grundlegende Bedingungen erfüllen:

1. Die vollständige Bedeckung des Körpers

Die Kleidung soll den Körper der Frau gemäß dem göttlichen Gebot vollständig bedecken, sodass nichts unbedeckt bleibt außer dem Gesicht und den Händen.² Sie soll weit geschnitten sein und die Körperformen nicht hervorheben.

2. Ein blickdichter Stoff

Die Kleidung muss aus einem Stoff bestehen, der den Körper tatsächlich bedeckt und weder

² Ein Teil der Gelehrten vertritt die Ansicht, dass es verpflichtend ist, den gesamten Körper zu bedecken.



die Haut noch die Konturen des Körpers erkennen lässt.

3. Sie darf keine Blicke auf sich ziehen

Die Bedeckung soll nicht so beschaffen sein, dass sie durch Farben, Muster oder ihr äußeres Erscheinungsbild Aufmerksamkeit erregt. Ihr Ziel ist Schamhaftigkeit, nicht Selbstdarstellung. In diesem Sinne widerspricht es auch dem Ziel der Bedeckung, wenn eine Frau parfümiert vor fremden Männern erscheint.

4. Sie darf nicht selbst zum Schmuck werden

Die Bedeckung soll nicht als Schmuck oder als dekoratives Element dienen. Sie soll schlicht, maßvoll und fern von allem sein, was sie von einem Mittel der Schamhaftigkeit zu einem Mittel der Verzierung macht.



5. Die Bewahrung der islamischen Identität und Moral

Die Kleidung soll keiner Kleidungsweise gleichen, durch die der Hijab seine religiöse und moralische Bedeutung verliert.

6. Der Ausdruck von Schamhaftigkeit und Bescheidenheit

Die Bedeckung soll Schamhaftigkeit, Selbstbeherrschung und moralische Würde zum Ausdruck bringen, denn genau darin liegt ihr Wesen – und nicht nur in ihrer äußeren Form.

Kapitel II

*Antworten auf Zweifel rund
um den Hijab*



Der Hijab ist ein göttliches Gebot

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَقُلْ لِّلْمُؤْمِنَاتِ يَعْصُرْنَ مِنْ أَبْصَرِهِنَّ وَيَحْفَظْنَ فُرُوجَهُنَّ وَلَا يُبْدِينَ زِينَتَهُنَّ إِلَّا مَا ظَهَرَ مِنْهَا وَلْيَضْرِبْنَ بِخُمُرِهِنَّ عَلَىٰ جُيُوبِهِنَّ﴾

„Und sag zu den gläubigen Frauen, sie sollen ihre Blicke senken und ihre Scham hüten, ihren Schmuck nicht offen zeigen, außer dem, was (sonst) sichtbar ist. Und sie sollen ihre Kopftücher auf den Brustschlitz ihres Gewandes schlagen ...“ (Quran, 24:31)

Hadith

Aischa, möge Allah mit ihr zufrieden sein, sagte:

„Allah erbarme sich der ersten ausgewanderten Frauen! Als Allah den Vers herabsandte: ,Und sie sollen ihre Kopftücher auf den Brustschlitz ihres Gewandes



*schlagen³, zerrissen sie ihre Gewänder und bedeckten sich damit.*³

Häufiger Einwand

Der Hijab ist Tradition und keine religiöse Pflicht

Das ist ein Einwand, den man immer wieder hört. Doch vor den klaren Beweisen aus dem Quran und der Sunnah hat er keinen Bestand.

Der Hijab ist ein direktes Gebot des Schöpfers, das in Seinem Buch offenbart und von Seinem Gesandten (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm) erläutert wurde.

Die wahre Muslimin gehorcht ihrem Herrn, so wie die ersten muslimischen Frauen Ihm gehorchten. Aufgrund ihres festen Glaubens bedeckten sie sich sofort, sobald sie das Gebot Allahs hörten – ohne zu warten und ohne erst in ihre Häuser zurückzukehren.

³ Al-Buchari (4758, mu‘allaq), al-Baihaqi (13637), Abu Dawud (4102) und an-Nasa’i (11299).



Ratschlag

Meine geehrte Schwester, lass dich nicht von jenen täuschen, die versuchen, die Religion Allahs zu verändern und sie ihres wahren Inhalts zu berauben, um die Gläubigen von der wahren Rechtleitung fernzuhalten. Sie wollen nicht, dass wir uns den Geboten des Schöpfers unterwerfen und in Würde leben, denn Reinheit widerspricht ihren ungezügelten Begierden.

Darum entscheide dich für den Gehorsam gegenüber den Geboten deines Herrn und für Sein Wohlgefallen.

Sei eine Dienerin Allahs und werde nicht zur Sklavin der Wünsche anderer. Denn es gibt für eine gläubige Frau keine größere Ehre, als den Gehorsam gegenüber Allah über alles andere zu stellen.



Das Gebot Allahs ist nicht verhandelbar

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ وَلَا مُؤْمِنَةٍ إِذَا قَضَى اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَمْرًا أَنْ يَكُونَ لَهُمُ الْخِيَرَةُ مِنْ أَمْرِهِمْ ۗ وَمَنْ يَعْصِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا مُبِينًا﴾

„Und weder für einen gläubigen Mann noch für eine gläubige Frau gibt es, wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit entschieden haben, die Möglichkeit, in ihrer Angelegenheit zu wählen. Und wer sich Allah und Seinem Gesandten widersetzt, der befindet sich ja in deutlichem Irrtum.“
(Quran, 33:36)



Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Keiner von euch glaubt vollkommen, bis seine Neigungen mit dem übereinstimmen, womit ich gekommen bin.“⁴

Häufiger Einwand

Der Hijab ist eine persönliche Entscheidung

Dieser Satz wird oft wie ein Schutzschild verwendet, um jeder Ermahnung die Tür zu verschließen. Doch wir müssen die Dinge richtig einordnen: Es stimmt, dass die Rechenschaft vor Allah individuell ist und niemand die Sünden eines anderen tragen kann. Gefährlich wird dieser Satz jedoch dann, wenn er benutzt wird, um ein göttliches Gebot zu relativieren.

⁴ Ibn Abi Asim, *as-Sunnah* (Nr. 15), al-Chatib, *Tarich Bagdad* (4/368), und al-Baihaqi, *al-Madchal ila as-Sunan al-Kubra* (S. 209).



Der Hijab ist keine Stilfrage, die der Mensch nach eigenem Geschmack festlegt, sondern ein klares Gebot, das der Schöpfer erlassen hat. Wir können uns nicht aussuchen, welche Teile der Religion uns gefallen und welche nicht. Der Glaube ist keine Speisekarte, von der wir nur das nehmen, worauf wir gerade Lust haben. Von einem klaren Gebot Allahs zu sagen: „Das ist meine persönliche Entscheidung“, ist so, als würde man behaupten, der Mensch habe das Recht, selbst zu entscheiden, ob das Gesetz des Schöpfers für ihn gilt oder nicht.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, wahre Freiheit erreicht man nicht dadurch, dass man jedem Wunsch folgt, der einem in den Sinn kommt. Wahre Freiheit zeigt sich darin, die Kraft zu haben, Dem zu gehorchen, Der uns erschaffen hat. Oft nennen wir etwas eine



„persönliche Entscheidung“, obwohl es in Wirklichkeit die Angst vor dem Urteil der Menschen ist oder der Wunsch, vor ihnen schön und anerkannt zu erscheinen.

Wisse: Hinter jedem Gebot Allahs verbirgt sich unendliche Weisheit, auch wenn unser begrenzter Verstand sie nicht sofort vollständig erfassen kann. Derjenige, Der das Universum erschaffen hat, weiß am besten, was deine Ehre schützt und was deiner Seele Ruhe schenkt. Mach dich nicht zur Sklavin von Meinungen, die sich jeden Tag verändern. Finde deine Freiheit im Gehorsam gegenüber Allah, Dessen Gesetze sich nicht verändern. Bringe deine Beziehung zu Allah in Ordnung, damit dein Leben Sinn und Richtung bekommt.



Allahs Gebot wird nicht wegen menschlicher Fehler aufgegeben

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا قُوا أَنْفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ﴾

„O die ihr glaubt, bewahrt euch selbst und eure Angehörigen vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind.“
(Quran, 66:6)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Die Füße des Dieners werden sich am Tag der Auferstehung nicht von der Stelle bewegen, bis er über vier Dinge befragt wird: über sein Leben – wie er es verbracht hat; über sein Wissen – was er damit getan hat; über sein Vermögen – woher er es erworben und wofür



er es ausgegeben hat; und über seinen Körper – wofür er ihn genutzt hat.“⁵

Häufiger Einwand

Wie soll ich den Hijab tragen, wenn es einige Frauen mit Hijab gibt, die ihm mit ihrem Verhalten nicht gerecht werden?!

Dieser Einwand entspringt meist dem Versuch, eine Begründung dafür zu finden, um den Gehorsam gegenüber Allah aufzuschieben. Manche Mädchen sagen vielleicht: „Es gibt Frauen mit Hijab, die ihm mit ihrem Verhalten nicht gerecht werden.“ Doch die ehrlichere Frage lautet: Warum mache ich die Fehler einiger Frauen mit Hijab zu einem Grund, den Hijab nicht zu tragen, während mich die Fehler vieler Frauen ohne

⁵ At-Tirmidhi (2417), ad-Darimi (537) und Abu Ja'la (7434). Al-Albani stufte ihn in *Sahih al-Dschami* (7300) als authentisch ein.



Hijab nicht zu dem Schluss bringen, zu sagen:
„Ich möchte nicht ohne Hijab bleiben“?

Die Fehler der Menschen rechtfertigen es nicht, ein Gebot Allahs zu missachten. Die Schwächen einiger Frauen mit Hijab mindern den Wert des Hijabs in keiner Weise, genauso wie die mangelhafte Ausführung einer Ibadah durch manche Menschen weder den Wert noch die Pflicht dieser Ibadah aufhebt. Der Hijab ist eine persönliche Verantwortung vor Allah und keine Reaktion auf das Verhalten anderer Menschen.

Ratschlag

Meine Schwester, verlagere die Verantwortung nicht von dir selbst auf andere. Du trägst den Hijab nicht, um zu zeigen, dass du besser bist als jemand anderes, sondern um Allah zu gehorchen – auch dann, wenn andere versagen. Am Tag der Auferstehung wird jeder Einzelne allein vor



Allah stehen, ohne Ausreden und ohne Vergleiche.

Lass nicht zu, dass die Fehler der Menschen zu einem Grund dafür werden, dass du dich von der Wahrheit entfernst. Wenn jemand den Hijab durch sein Verhalten missachtet, dann ist das ihre Verantwortung. Wenn du aber den Hijab ihretwegen nicht trägst, dann wirst du dafür am Tag der Auferstehung selbst Rechenschaft ablegen.

Bedecke dich für Allah. Bewahre den Körper, der dir anvertraut wurde, und schau nicht darauf, was andere tun. Denn du wirst für dich selbst zur Rechenschaft gezogen werden.



Der Hijab ist Ibadah – nicht Dekoration

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَاللَّهُ يُرِيدُ أَنْ يَتُوبَ عَلَيْكُمْ وَيُرِيدُ الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الشَّهَوَاتِ أَنْ تَمِيلُوا مَيْلًا عَظِيمًا﴾

„Und Allah will eure Reue annehmen; diejenigen aber, die den Begierden folgen, wollen, daß ihr (vom rechten Weg) völlig abweicht.“ (Quran, 4:27)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Zwei Arten von Bewohnern des Feuers habe ich noch nicht gesehen: Menschen, die Peitschen wie Kuhschwänze in ihren Händen tragen, mit denen sie die Menschen schlagen; und Frauen, die bekleidet und doch nackt sind, die sich verführerisch bewegen und andere zur Versuchung verleiten. Ihre Köpfe gleichen den Höckern geneigter Kamele. Sie werden nicht



ins Paradies eintreten und nicht einmal seinen Duft wahrnehmen, obwohl sein Duft aus einer weiten Entfernung wahrgenommen wird.“⁶

Häufiger Einwand

Ich möchte den Hijab tragen, aber trotzdem die Mode nicht aufgeben

Man kann nicht gleichzeitig zwei gegensätzlichen Zielen dienen: der Schamhaftigkeit, die Allah verlangt, und dem Streben nach Aufmerksamkeit, das die Mode fördert. Wenn der Hijab eng geschnitten, verkürzt oder zu einem Mittel wird, um Aufmerksamkeit zu erregen, verliert er seinen eigentlichen Geist und bleibt nur noch ein Stück Stoff.

„Bekleidet und doch nackt“ beschreibt Frauen, deren Kleidung zwar den Körper bedeckt, ihn aber nicht wirklich verhüllt und weiterhin den Wunsch erkennen lässt, von

⁶ Muslim (125 / 2128 / 5582).



anderen bewundert zu werden. Wenn dein Ziel darin besteht, den Menschen zu gefallen, wirst du immer eine Sklavin der Trends bleiben. Wenn dein Ziel aber darin besteht, Allah zufriedenzustellen, dann wirst du die Freiheit in der Schlichtheit finden.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, der Hijab ist kein neuer Kleidungsstil, sondern ein Akt der Anbetung und der Unterwerfung unter den Schöpfer. Mach die Bedeckung nicht zu einem Mittel, um Blicke auf dich zu ziehen, denn sie wurde gerade deshalb geboten, um dich vor solchen Blicken zu schützen. Du bedeckst dich nicht, um zu zeigen, wie schön du unter dem Gewand der Religion aussehen kannst, sondern um zu bezeugen, wie sehr du das Gebot Allahs über die Anerkennung der Menschen stellst.



Die Welt versucht ständig, den Menschen weit vom rechten Weg abzubringen, indem sie die Anbetung ihres eigentlichen Sinnes beraubt und die Bedeckung in eine vergängliche Dekoration verwandelt. Tausche den Duft des Paradieses nicht gegen die Anerkennung der Menschen oder gegen ein Kompliment ein, das aus einer haramen Handlung hervorgeht. Deine Schönheit ist ein wertvolles anvertrautes Gut. Mach sie deshalb nicht zu einer Versuchung für die Herzen anderer.



Nimm den Islam vollständig an

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا ادْخُلُوا فِي السِّلْمِ كَافَّةً وَلَا تَتَّبِعُوا خُطُوَاتِ الشَّيْطَانِ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ﴾

„O die ihr glaubt, tretet vollständig in den Islam ein und folgt nicht den Fußstapfen des Satans! Er ist euch ja ein deutlicher Feind.“ (Quran, 2:208)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Allah, der Erhabene, hat euch Pflichten auferlegt, so vernachlässigt sie nicht. Er hat Grenzen gesetzt, so überschreitet sie nicht. Er hat Dinge verboten, so verletzt sie nicht. Und über manche Dinge hat Er aus Barmherzigkeit



euch gegenüber geschwiegen – nicht aus Vergessenheit –, so forscht ihnen nicht nach.“⁷

Häufiger Einwand

Mir reicht das Gebet. Den Hijab muss ich nicht unbedingt tragen

Dieser Einwand entspringt einer feinen Falle des Satans. Er versucht uns einzureden, es genüge, nur einen Teil der Religion zu praktizieren, um mit dem Schöpfer im Reinen zu sein. Doch der Glaube ist keine Wunschliste, aus der wir auswählen, was uns gefällt, und zurücklassen, was uns schwerfällt.

Zu sagen: „Mir reicht das Gebet“, während man den Hijab beiseitelässt, ist so, als würde man eine Einladung annehmen, sich aber weigern, einzutreten. Das Gebet ist deine spirituelle Verbindung zu Allah, doch der

⁷ Ein hasan-Hadith. Überliefert von ad-Daraqutni in seinen *Sunan* (4/184) sowie von weiteren Gelehrten.



Hijab ist dein sichtbares Bekenntnis und ein Schutz dieser Verbindung. Beides gehört zu demselben Islam, der von uns verlangt, uns Allah mit unserem ganzen Wesen hinzugeben.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, wenn Allah uns sagt: „Tretet vollständig in den Islam ein“, dann zeigt Er uns damit, dass wahres Glück und wirkliche innere Ruhe erst dann entstehen, wenn wir vor Ihm nichts zurückhalten. Das Gebet, das du verrichtest, ist das Licht deiner Seele. Doch lass nicht zu, dass dieses Licht nur innerhalb der Wände deines Hauses bleibt. Lass dein Gebet die Kraft sein, die dir den Mut gibt, deinen Glauben auch mit dem Hijab zu krönen.

Vergiss nicht die Strategie des Satans: Er sagt dir nicht sofort: „Verlass die Religion.“ Vielmehr drängt er dich zu kleinen Schritten



der Nachlässigkeit. Er beginnt damit, dir zu sagen: „Das Gebet reicht dir.“ Morgen sagt er vielleicht: „Es reicht, ein gutes Herz zu haben.“ Und so entfernt er dich Schritt für Schritt von jeder Tat, die dich deinem Herrn näherbringt.

Der Hijab ist kein Zusatz, den man einfach zurücklassen kann. Er ist ein untrennbarer Teil dessen, was du bist: eine Dienerin Allahs, die Ihm zu jeder Zeit und an jedem Ort gehorcht. Wenn du den Hijab trägst, bezeugst du, dass du Allah nicht mit halbem Herzen gehorchst, sondern mit deinem ganzen Wesen.

Unterwirf dich Seinem Gebot vollständig, und du wirst sehen, wie du in deinem Gebet eine neue Süße und Tiefe verspürst und dein Leben eine neue Bedeutung erhält.



Wenn ihre Worte dein Herz bedrücken

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَلَقَدْ نَعْلَمُ أَنَّكَ يَضِيقُ صَدْرُكَ بِمَا يَقُولُونَ (٩٧) فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَكُنْ مِنَ السَّاجِدِينَ (٩٨) وَاعْبُدْ رَبَّكَ حَتَّىٰ يَأْتِيَكَ الْيَقِينُ (٩٩)﴾

„Wir wissen wohl, dass deine Brust eng wird wegen dessen, was sie sagen. Doch preise deinen Herrn mit Lob und gehöre zu denen, die sich niederwerfen. Und diene deinem Herrn, bis der Tod zu dir kommt.“ (Quran, 15:97-99)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Der Gläubige, der unter die Menschen geht und ihre Kränkungen geduldig erträgt, ist besser als der Gläubige, der nicht unter die



*Menschen geht und ihre Kränkungen nicht geduldig erträgt.*⁸

Häufiger Einwand

Wenn ich den Hijab trage, werden sie sagen, ich sei rückständig, unterdrückt und Ähnliches

Die Angst vor Vorurteilen ist real. Es ist ganz natürlich, sich vor Worten zu fürchten, die fallen könnten: „rückständig“, „unterdrückt“, „extremistisch“ oder „fremd im eigenen Land“. Doch solche Etiketten sagen nicht die Wahrheit über dich aus. Sie zeigen vielmehr, wie andere die Welt betrachten. Darum schenke ihnen kein Gehör. Dein Hijab stellt ihre Überzeugungen infrage, und genau deshalb werden ihre Worte manchmal hart und verletzend.

⁸ Ibn Madscha (4032), Ahmad (5022) und al-Buchari in *al-Adab al-Mufrad* (388).



Dass dein Herz in solchen Momenten bedrückt wird, ist menschlich. Selbst der Prophet (ﷺ) fühlte sich durch die Worte der Menschen bedrückt. Doch Allah befahl ihm nicht, sich zurückzuziehen oder sich zu verstecken. Vielmehr wies Er ihn an, seine Verbindung zu seinem Herrn zu stärken – durch Gottesdienst, durch Niederwerfung und durch Standhaftigkeit.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, kein Etikett kann deinen Wert bestimmen, es sei denn, du selbst räumst ihm diese Macht ein. Wenn sie dich „unterdrückt“ nennen, dann erinnere dich daran, dass du dich bewusst dafür entschieden hast, Allah zu gehorchen – nicht dem Druck der Menschen. Wenn sie dich „extremistisch“ nennen, dann wisse: In einer Welt, die sich von der Wahrheit entfernt,



erscheint jeder aufrechte Standpunkt übertrieben.

Sei nicht traurig und senke nicht beschämt den Kopf. Begegne ihren Worten mit Geduld, Ruhe und edlem Charakter. Lass deinen Hijab ein Teil deiner starken Persönlichkeit sein – kein Hindernis für deine Ziele und Erfolge. Wenn die Worte schwer werden, dann suche Zuflucht in der Niederwerfung vor dem Allmächtigen und bleibe standhaft in deiner Religion.

Vergiss nicht: Es ist viel leichter, einige Worte in dieser Welt zu ertragen, als später Reue zu empfinden, wenn du vor Allah stehst. Du bist geehrt, geschützt und frei in deinem Gehorsam. Genau das beunruhigt jene, die Freiheit nur oberflächlich verstehen.



Das Wohlgefallen Allahs über alles

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَإِنْ تُطِيعْ أَكْثَرَ مَنْ فِي الْأَرْضِ يُضِلُّوكَ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ
وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَخْرُصُونَ﴾

„Wenn du den meisten von denen, die auf der Erde sind, gehorchst, werden sie dich von Allahs Weg ab in die Irre führen. Sie folgen nur Mutmaßungen, und sie stellen nur Schätzungen an.“ (Quran, 6:116)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Wer das Wohlgefallen Allahs sucht, auch wenn die Menschen dadurch unzufrieden werden, dem wird Allah genügen und ihn vor den Menschen schützen. Wer aber das Wohlgefallen der Menschen sucht, indem er



Allahs Zorn auf sich zieht, den wird Allah den Menschen überlassen.“⁹

Häufiger Einwand

Wenn ich den Hijab trage, werde ich mich äußerlich von meinem gesellschaftlichen Umfeld unterscheiden

Diese Angst entspringt dem natürlichen Wunsch des Menschen, angenommen zu werden. Doch wir müssen uns daran erinnern: Die Wahrheit wird nicht daran gemessen, wie viele Menschen ihr folgen. Die Mehrheit ist nicht immer der Maßstab für das Richtige.

Wenn sich die Gesellschaft vom Weg des Schöpfers entfernt, dann ist es keine Schwäche, anders zu wirken, weil man Allah gehorcht. Vielmehr ist es Mut, Aufrichtigkeit und Würde. Für Allah anders zu sein, ist eine

⁹ At-Tirmidhi (2414), ‘Abd ibn Humaid (1522) und Ibn Hibban (276).



Ehre, die keine Mode und kein vergänglicher Trend bieten kann.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, suche deinen Wert nicht in den Augen der Menschen, denn ihre Herzen liegen in Allahs Hand. Wenn du Allah mit deinem Hijab zufriedenstellst, wird Er Liebe und Respekt für dich in die Herzen jener Menschen legen, die wirklich zählen – auch wenn sie dich am Anfang vielleicht beurteilen. Sei nicht wie ein Blatt, das vom Wind in jede Richtung getragen wird. Sei wie ein Baum mit tiefen Wurzeln im Glauben.

Hudhaifa ibn al-Yaman, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte:

„Seid keine blinden Mitläufer, indem ihr sagt: ‚Wenn die Menschen Gutes tun, tun auch wir Gutes, und wenn sie Unrecht tun, tun auch wir Unrecht.‘ Erzieht euch vielmehr dazu, Gutes zu tun, wenn die Menschen Gutes tun, und ihnen



nicht im Schlechten zu folgen, wenn sie Schlechtes tun.“¹⁰

Wisse: Es ist besser, in den Augen der Menschen fremd zu sein, aber bei Allah geliebt, als von den Menschen Beifall zu erhalten, während man von der Barmherzigkeit des Herrn verlassen ist.

¹⁰ Al-Albānī, *Hidāyat ar-Ruwāt* (Nr. 5057).



Wähle rechtschaffene Gesellschaft, die Allahs Wohlgefallen findet

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَيَوْمَ يَعْصُ الظَّالِمُ عَلَى يَدَيْهِ يَقُولُ يَلْبِئْتَنِي أَخَذْتُ مَعَ الرَّسُولِ سَبِيلًا ﴿٢٧﴾
يُؤْيَلِي لِبِئْتَنِي لَمْ أَخَذْ فُلَانًا خَلِيلًا ﴿٢٨﴾ لَقَدْ أَضَلَّنِي عَنِ الذِّكْرِ بَعْدَ إِذْ جَاءَنِي
وَكَانَ الشَّيْطَانُ لِلْإِنْسَانِ خَذُولًا ﴿٢٩﴾﴾

„Und an dem Tag wird der Ungerechte sich in die Hände beißen und sagen: ‚O hätte ich doch mit dem Gesandten einen Weg eingeschlagen! O wehe mir! Hätte ich doch nicht den Soundso zum Freund genommen! Er hat mich ja von der Ermahnung abirren lassen, nachdem sie zu mir gekommen war.‘ Und der Satan pflegt den Menschen stets im Stich zu lassen.“
(Quran, 25:27-29)



Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Der Mensch folgt der Religion seines engen Freundes. So soll jeder von euch darauf achten, wen er sich zum Freund nimmt.“¹¹

Häufiger Einwand

Wenn ich den Hijab trage, werden sich meine Freundinnen von mir entfernen

Diese Angst ist oft ein Hindernis, das wir uns selbst setzen oder das durch den Einfluss anderer entsteht. Doch wir sollten uns fragen: Was ist das für eine Freundschaft, die nur dann Bestand hat, wenn wir uns den Wünschen anderer anpassen, und die endet, sobald wir uns entscheiden, unserem Schöpfer zu gehorchen?

¹¹ Abu Dawud (4833), at-Tirmidhi (2378) und Ahmad (8398).



Eine Freundschaft, deren Fortbestand davon abhängt, dass du dich von deiner Religion entfernst, ist keine wahre Freundschaft. Sie ist vielmehr eine Last, die dich zurückhält. Wenn sich manche Menschen von dir entfernen, weil du den Weg Allahs gewählt hast, dann wisse: Allah wird sie durch aufrichtige Menschen ersetzen, die dich für das lieben, was du bist, und dir helfen, noch besser zu werden.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, wahre Freundschaft ist die, die auch im Paradies weiterbesteht – nicht die, die an der Schwelle des Grabes endet. Opfere nicht dein ewiges Glück für jemanden, der dir an dem Tag nicht helfen kann, an dem jeder sagen wird: „O wehe mir!“

Wähle Freundinnen, die dich an Allah erinnern, wenn du sie siehst; die dir Mut machen, wenn du schwach wirst; und die sich



über deine Fortschritte auf dem Weg zu deinem Herrn freuen.

Dein Hijab wird wie ein natürlicher Filter sein: Er wird jene fernhalten, die nur an deinem Äußeren interessiert sind, und jene näherbringen, die deinen Iman schätzen. Vergiss nicht: Es ist besser, allein den Weg zum Wohlgefallen deines Herrn zu gehen, als mit der Menge dem Verderben entgegentzulaufen.



Allah liebt diejenigen, die bereuen

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿قُلْ يٰعِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنْفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ﴾

„Sag: O Meine Diener, die ihr gegen euch selbst maßlos gewesen seid, verliert nicht die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit. Gewiß, Allah vergibt die Sünden alle. Er ist ja der Allvergebende und Barmherzige.“
(Quran, 39:53)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Jeder Sohn Adams begeht Fehler, doch die besten unter denen, die Fehler begehen, sind diejenigen, die immer wieder bereuen.“¹²

¹² At-Tirmidhi (2499), Ahmad (13049) und Ibn Madscha (4251).



Häufiger Einwand

Ich bin eine Sünderin, ich bin des Hijabs nicht würdig

Sag mir, meine Schwester: Ist es nicht viel richtiger, zu Allah zurückzukehren, Seinen Geboten Folge zu leisten und die Sünden aufzugeben, anstatt religiöse Pflichten wegen unserer Sünden liegen zu lassen? Denn Sünden verdunkeln nur unser Herz, erschweren unser Leben und entfernen uns von der Barmherzigkeit Allahs.

Pflichten werden also nicht wegen Sünden aufgegeben. Im Gegenteil: Sie sind ein Mittel, sich von den Sünden zu lösen.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, um Allahs Geboten Folge zu leisten, wird von uns nicht verlangt, frei von Sünden zu sein. Denn am Ende gibt es keinen Menschen ohne Sünden. Darum



trage den Hijab und bemühe dich, dich von den Sünden fernzuhalten – besonders von den schweren. Denn wenn du die religiösen Pflichten erfüllst, hilft Allah dir dabei, dich von den Sünden zu lösen, und schenkt dir eine innere Freude, die du gegen nichts in dieser Welt eintauschen würdest.

Lege den Hijab so an, wie es einer Muslimin gebührt. Wende dich Allah reumütig zu und schiebe deine Rückkehr nicht auf. Und erinnere dich immer daran:

﴿إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ التَّوَّابِينَ وَيُحِبُّ الْمُتَطَهِّرِينَ﴾

„Gewiß, Allah liebt die Reumütigen, und Er liebt diejenigen, die sich rein halten.“
(Quran, 2:222)



Wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen Ausweg

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَمَنْ يَتَّقِ اللَّهَ يَجْعَلْ لَهُ مَخْرَجًا ۖ وَيَرْزُقْهُ مِنْ حَيْثُ لَا يَحْتَسِبُ وَمَنْ يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُ﴾

„... Und wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen Ausweg und gewährt ihm Versorgung, von wo (aus) er damit nicht rechnet. Und wer sich auf Allah verläßt, dem ist Er seine Genüge. ...“ (Quran, 65:2-3)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Wann immer ein Mensch etwas um Allahs willen aufgibt, ersetzt Allah es ihm durch etwas Besseres.“¹³

¹³ Ahmad (20739), Abu Nu‘aim (7315) und al-Baihaqi (5364).



Häufiger Einwand

Wenn ich den Hijab trage, könnte ich von der Schule ausgeschlossen werden

Diese Angst ist oft ein Hindernis, das der Satan uns vor Augen stellt, um uns vom Gehorsam gegenüber dem Schöpfer abzuhalten. Er lässt uns glauben, dass sich dadurch die Wege des Wissens vor uns verschließen würden. Doch wir müssen uns daran erinnern: Derjenige, der uns befohlen hat, nach Wissen zu streben, ist derselbe, der uns auch befohlen hat, uns zu bedecken.

Wir dürfen nicht glauben, dass die Befolgung eines Gebotes Allahs der Grund für unser Scheitern sein wird. Im Gegenteil: Wahrer Erfolg beim Lernen und im Leben kommt nur durch die Hilfe und den Segen Allahs.



Ratschlag

Meine geehrte Schwester, kein Abschluss hat wirklichen Wert, wenn du ihn dadurch erlangst, dass du Den erzürnst, Der dir den Verstand und die Möglichkeit zum Lernen gegeben hat. Wenn du den Gehorsam gegenüber Allah wählst, dann hast du dich dem mächtigsten Beschützer auf deinem Weg zum Wissen anvertraut. Wisse: Allah lässt diejenigen niemals im Stich, der etwas um Seinetwillen opfert.

Selbst wenn es tatsächlich dazu käme, dass man dich ausschließt – was in Wirklichkeit sehr unwahrscheinlich ist –, musst du nicht verzweifeln. Denn wenn sich eine Tür schließt, weil du das Wohlgefallen Allahs gewählt hast, öffnet Er dir zehn andere Türen, die besser sind.

Wenn ein schulisches Umfeld deine Identität als gläubige Muslimin nicht akzeptiert, dann ist diese Schule vielleicht nicht der Ort, an



dem du in Ruhe wachsen und erfolgreich sein kannst. Vertraue fest darauf, dass Allah dich zu einer anderen Schule führen kann, mit besseren Bedingungen und mit Menschen, die deinen Wert respektieren.

Vergiss nicht: Wer mit Allah ist, dem stehen alle Wege offen. Denn jeder Erfolg liegt allein in Allahs Hand.



Kein Gehorsam gegenüber dem Geschöpf im Ungehorsam gegenüber dem Schöpfer

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَإِنْ جَاهِدَاكَ عَلَىٰ أَنْ تُشْرِكَ بِي مَا لَيْسَ لَكَ بِهِ عِلْمٌ فَلَا تُطِعْهُمَا ۖ
وَصَاحِبُهُمَا فِي الدُّنْيَا مَعْرُوفٌ ۚ وَاتَّبِعْ سَبِيلَ مَنْ أَنَابَ إِلَيَّ ۚ ثُمَّ إِلَيَّ مَرْجِعُكُمْ
فَأُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ﴾

**„Wenn sie sich aber darum bemühen, daß
du Mir das beigesellst, wovon du kein
Wissen hast, dann gehorche ihnen nicht,
doch geh mit ihnen im Diesseits in
rechtlicher Weise um. Und folge dem Weg
dessen, der sich Mir reuig zuwendet. Zu Mir
wird hierauf eure Rückkehr sein, da werde
Ich euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet.“**

(Quran, 31:15)



Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Es gibt keinen Gehorsam im Ungehorsam.
Gehorsam gibt es nur im Guten.“¹⁴

Häufiger Einwand

*Ich möchte den Hijab tragen, aber meine Eltern
erlauben es mir nicht*

Das ist eine Situation, die viel Weisheit, Geduld und Besonnenheit verlangt. Es stimmt, dass der Respekt gegenüber den Eltern zu den höchsten Pflichten im Islam gehört. Doch dieser Respekt hat eine Grenze: Er endet dort, wo der Ungehorsam gegenüber Allah beginnt.

Wenn die Eltern von uns verlangen, eine religiöse Pflicht wie den Hijab aufzugeben, können wir ihnen in diesem Punkt nicht gehorchen, denn der Schöpfer hat Vorrang

¹⁴ Al-Buchari (7257).



vor dem Geschöpf. Doch die Ablehnung des Gehorsams in dieser Angelegenheit bedeutet nicht, hart oder respektlos mit ihnen umzugehen. Im Gegenteil: Gerade dann sollst du den edelsten Charakter zeigen, damit sie verstehen, dass der Hijab dich nicht von ihnen entfernt, sondern dich zu einem besseren Menschen macht.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, wisse, dass die Herzen deiner Eltern in Allahs Hand liegen. Oft entspringt ihr Widerstand der Sorge um dich, aus Angst vor dem Umfeld oder aus mangelndem Wissen über die Religion. Streite nicht mit ihnen, sondern sei ein Vorbild an Sanftmut. Gehorche Allah, indem du den Hijab trägst, und sei deinen Eltern zugleich noch hilfsbereiter und begegne ihnen mit noch mehr Güte und Respekt.



Wenn sie sehen, dass der Hijab dich höflicher, ruhiger und besser gemacht hat, werden ihre Herzen mit Allahs Erlaubnis weicher werden. Bleibe deshalb deinem Herrn treu und bitte Ihn darum, dein Verhältnis zu deinen Eltern zu verbessern.

Rettung liegt im Gehorsam gegenüber dem Schöpfer – nicht darin, Seine Gebote zu brechen, um jemand anderen zufriedenzustellen.



Fürchte dich nicht vor den Menschen

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿...فَلَا تَخْشَوُا النَّاسَ وَاحْشَوْنِي...﴾

„... So fürchtet nicht die Menschen, sondern fürchtet Mich. ...“ (Quran, 5:44)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Je größer die Prüfung ist, desto größer ist auch der Lohn. Und wenn Allah bestimmte Menschen liebt, prüft Er sie.“¹⁵

¹⁵ At-Tirmidhi (2396) und Ibn Madscha (4031). Al-Albani stufte den Hadith als hasan ein.



Häufiger Einwand

Mein Ehemann erlaubt mir nicht, den Hijab zu tragen

Das ist eine schwere und sehr sensible Prüfung, denn sie berührt zwei große Angelegenheiten zugleich: den Gehorsam gegenüber Allah und das Eheleben. Doch ein grundlegender Grundsatz der Religion muss dabei klar sein: Es gibt keinen Gehorsam gegenüber dem Geschöpf im Ungehorsam gegenüber dem Schöpfer. Niemand, selbst der Ehemann nicht, hat das Recht, eine Pflicht zu verbieten, die Allah geboten hat.

Die Angst vor einer Belastung der Beziehung, vor Konflikten oder vor der Reaktion des Ehemannes ist menschlich. Doch sie darf kein Grund dafür werden, die Gebote des Herrn zu übertreten. Wenn Allah dir befohlen hat, deinen Körper zu bedecken, dann steht dieser Gehorsam über jedem menschlichen Wunsch. Die eigentliche Prüfung ist in



diesem Fall nicht der Hijab, sondern die Frage, wen du mehr zufriedenstellen willst: Allah oder einen Menschen.

Ratschlag

Meine Schwester, diese Situation verlangt viel Geduld und große Weisheit. Mache daraus keinen Macht- oder Rechthaberkampf, sondern ein Zeugnis deines Glaubens. Sprich mit deinem Ehemann sanft und erkläre ihm, dass der Hijab eine gottesdienstliche Handlung ist, durch die du dich Allah nährst und die mehr Segen in euer Zuhause bringen kann. Zeige ihm, dass der Hijab dich nicht von deiner Familie entfernt, sondern dich ihr gegenüber noch treuer, verantwortungsbewusster und hingebungsvoller macht.

Manchmal fürchten sich Männer vor Veränderung oder vor den Vorurteilen der Gesellschaft. Hilf ihm zu verstehen, dass deine Ehre auch seine Ehre ist. Wenn sein



Widerstand dennoch bestehen bleibt, dann erinnere dich daran: Allah hat dich geprüft, weil Er dich liebt und deine Stufen erhöhen will.

Gib Allahs Wohlgefallen nicht preis, nur um dir eine trügerische Ruhe im Umgang mit den Menschen zu erkaufen. Bete zu Allah, dass Er das Herz deines Ehemannes weich macht, und bleibe standhaft auf dem Weg des Allmächtigen.



Das Leben des Herzens liegt im Gehorsam gegenüber Allah

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ﴾

„O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, daß Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und daß ihr zu Ihm versammelt werdet!“ (Quran, 8:24)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Der starke Gläubige ist besser und Allah lieber als der schwache Gläubige, doch in beiden liegt Gutes. Strebe nach dem, was dir nützt, bitte Allah um Hilfe und lass nicht nach.“¹⁶

¹⁶ Muslim (6774).



Häufiger Einwand

Ich bin innerlich noch nicht bereit, den Hijab zu tragen

Das ist eine der häufigsten Einflüsterungen des eigenen Ichs. Sie lässt uns glauben, Bereitschaft sei ein besonderes Gefühl, auf das man warten müsse, bis es irgendwann von selbst kommt. Doch in Wirklichkeit ist innere Bereitschaft nicht die Voraussetzung, um mit der Anbetung zu beginnen, sondern eine Frucht der Anbetung. Der Iman wächst nicht durch Warten, sondern durch Handeln. Der Hijab ist ein Mittel, das dir hilft, auf dem Weg zu Allah innerlich stärker zu werden.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, der Quranvers erinnert uns daran, dass die Gebote Allahs keine Last sind. Im Gegenteil: Sie schenken uns Leben. Warte nicht auf Bereitschaft, als wäre sie ein Gefühl, das eines Tages an deine Tür klopft. Suche sie vielmehr, indem du den



Schritt wagst. Innere Bereitschaft kommt oft erst nach der Entscheidung – nicht unbedingt davor.

Wenn du den Hijab um Allahs willen trägst, trotz deines Zögerns, dann zeigst du die Stärke einer gläubigen Frau, die Allah liebt: einer Frau, die sich nicht der Schwäche ihres Willens ergibt.

Wisse: Niemand ist für jeden großen Schritt im Leben vollkommen bereit. Doch der erste Schritt zu Allah ist es, der Ruhe ins Herz bringt. Lass nicht zu, dass das Gefühl, noch nicht bereit zu sein, dich gefangen hält. Das Leben vergeht, und das Herz liegt in der Hand Allahs. Er kann es in einem einzigen Augenblick verändern.

Antworte deshalb jetzt auf Seinen Ruf, bitte Ihn um Hilfe und sei nicht schwach. Sobald du deinen Kopf bedeckst, wirst du sehen, wie Allah dein Herz mit Ruhe und Sicherheit erfüllt, die du niemals finden kannst, solange du abseits Seines Weges stehen bleibst.



Wahre Allahs Rechte, dann wird Allah dich bewahren

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّن ذَكَرٍ أَوْ اُنْثَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهٗ حَيٰوةً طَيِّبَةً
وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُم بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ﴾

„Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiß ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiß mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten.“ (Quran, 16:97)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Wahre Allahs Rechte, dann wird Er dich bewahren. Wahre Allahs Rechte, dann wirst du Ihn vor dir finden. Wenn du bittest, dann bitte Allah. Und wenn du Hilfe suchst, dann suche Hilfe bei Allah. Wisse: Wenn sich alle



*Menschen versammeln würden, um dir zu nützen, könnten sie dir nur mit dem nützen, was Allah bereits für dich bestimmt hat. Und wenn sie sich versammeln würden, um dir zu schaden, könnten sie dir nur mit dem schaden, was Allah bereits für dich bestimmt hat.*¹⁷

Häufiger Einwand

Der Hijab stellt mir Hindernisse im Leben in den Weg

Dieser Einwand entsteht aus der Vorstellung, Freiheit und Erfolg hingen davon ab, sich den Maßstäben der Menschen anzupassen. Oft denken wir, der Hijab werde uns Türen verschließen, unsere Möglichkeiten einschränken oder unseren Alltag erschweren. Doch dabei vergessen wir, dass

¹⁷ Überliefert von at-Tirmidhi (2516); er bewertete ihn als hasan sahih.



die Schlüssel zu jeder Tür in Allahs Hand liegen.

Was wir als Hindernis sehen, ist aus der Sicht des Glaubens in Wirklichkeit ein Schutz und ein sicherer Weg zu einem Leben mit Sinn. Das wahre Hindernis im Leben ist nicht die Kleidung, die unser Schöpfer uns geboten hat, sondern der Verlust der Verbindung zu Dem, Der all unsere Angelegenheiten lenkt.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, betrachte den Hijab nicht als eine Mauer, die dich aufhält, sondern als ein Licht, das dir den Weg zeigt. Allah verspricht ein gutes Leben für diejenigen, die glauben und rechtschaffen handeln. Der Hijab gehört zu jenen rechtschaffenen Taten, durch die dieser Segen erlangt wird. Wenn du die Grenzen Allahs durch den Hijab wahrst, dann hat Allah versprochen, dich bei jedem Schritt zu bewahren.



Wenn dir jemand sagt, der Hijab würde dich behindern, dann erinnere dich daran: Kein Mensch kann dir nützen, wenn Allah diesen Nutzen nicht für dich bestimmt hat. Und kein Schaden kann dich treffen, wenn Allah dich unter Seinen Schutz nimmt.

Der Hijab hindert dich nicht daran, erfolgreich oder nützlich zu sein. Er schenkt dir vielmehr die Würde, nicht zur Sklavin des äußeren Bildes zu werden. Vertraue auf Allah, denn wenn Er dir nahe ist, wird jede Schwierigkeit zu Erleichterung, und jedes „Hindernis“ wird zu einem Zeugnis deiner Liebe zu deinem Schöpfer.



Gehorsam gegenüber dem Herrn ist Ehre, keine Last

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَالَّذِينَ جَاهَدُوا فِينَا لَنَهْدِيَنَّهُمْ سُبُلَنَا وَإِنَّ اللَّهَ لَمَعَ الْمُحْسِنِينَ﴾

„Diejenigen aber, die sich um Unsertwillen abmühen, werden Wir ganz gewiß Unsere Wege leiten. Und Allah ist wahrlich mit den Gutes Tuenden.“ (Quran, 29:69)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Wer einem Meiner nahestehenden Diener Feindschaft entgegenbringt, dem habe Ich den Krieg erklärt. Nichts, womit Mein Diener sich Mir nähert, ist Mir lieber als das, was Ich ihm zur Pflicht gemacht habe. Und Mein Diener nähert sich Mir weiterhin durch freiwillige Taten, bis Ich ihn liebe. Wenn Ich ihn liebe, werde Ich sein Gehör, mit dem er hört, sein



*Augenlicht, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er greift, und sein Fuß, mit dem er geht. Wenn er Mich bittet, gebe Ich ihm gewiss, und wenn er bei Mir Schutz sucht, gewähre Ich ihm gewiss Schutz.*¹⁸

Häufiger Einwand

Es ist schwer, den Hijab immer konsequent einzuhalten

In Wirklichkeit ist der Hijab nicht schwer für diejenige, die verstanden hat, Wem sie gehorcht. Er ist keine Last, sondern ein Teil des Gehorsams gegenüber Allah – genauso wie das Gebet, das Fasten oder das Meiden des Verbotenen. Schwer wird er nur dann, wenn man ihn als gesellschaftlichen Zwang, als bloße Gewohnheit oder als etwas betrachtet, das dem Herzen fremd ist.

¹⁸ Al-Buchari (6502).



Wenn der Mensch eine Tat um Allahs willen verrichtet, dann belastet sie ihn nicht. Im Gegenteil: Sie schenkt ihm Ruhe. Die eigentliche Schwierigkeit liegt nicht im Hijab selbst, sondern im Konflikt zwischen dem Gehorsam gegenüber Allah und dem Druck der Menschen.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, der Hijab ist keine schwere Last auf deinen Schultern, sondern eine ehrwürdige Entscheidung eines gläubigen Herzens. Wenn er für Allah getragen wird, wird er leicht und natürlich.

Betrachte den Hijab nicht als etwas, das außergewöhnliche Stärke verlangt. Er ist schlicht Gehorsam gegenüber dem Schöpfer. Und jeder Gehorsam gegenüber Ihm wird für ein Herz leicht, das Allah liebt.



Sag deshalb nicht: „Es ist schwer.“ Sag vielmehr: „Es ist das Gebot meines Herrn, und Ihm zu gehorchen ist Ehre und Würde.“



Beginne bei dir selbst

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿أَتَأْمُرُونَ النَّاسَ بِالْبِرِّ وَتَنْسَوْنَ أَنْفُسَكُمْ وَأَنْتُمْ تَتْلُونَ الْكِتَابَ أَفَلَا تَعْقِلُونَ﴾

„Befehlt ihr denn den Menschen Frömmigkeit und vergeßt euch selbst, wo ihr doch die Schrift lest? Begreift ihr denn nicht?“ (Quran, 2:44)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Das Gleichnis dessen, der den Menschen das Gute lehrt, sich selbst aber vergisst, ist wie das Gleichnis einer Lampe: Sie spendet anderen Licht, während sie sich selbst verbrennt.“¹⁹

¹⁹ At-Tabarani in *al-Mu'dscham al-Kabir* (1681) und Ibn Abi Asim in *al-Ahad wa-l-Mathani* (2314). Al-Albani stufte ihn in *Sahih al-Dschami'* (5831) als authentisch ein.



Häufiger Einwand

Unbedeckt kann ich mehr zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen

Das ist eine der gefährlichsten Rechtfertigungen, die der Mensch sich selbst zurechtlegt, um der eigenen Verantwortung auszuweichen. Der Gedanke, die Menschen würden dir eher zuhören, wenn du kein Kopftuch trägst, oder du würdest dadurch offener wirken und andere leichter an die Religion heranführen, ist eine Täuschung des Satans.

Niemand kann andere zu Allah führen, während er selbst Seine Gebote missachtet. Der Ruf zum Guten kann nicht auf Ungehorsam aufgebaut werden. Wenn du den Hijab opfern musst, um Einfluss zu haben, dann rufst du nicht zur Religion Allahs auf, sondern zu einer Version der Religion, die sich menschlichen Ängsten und Rechtfertigungen anpasst.



Die Gesellschaft braucht keine Vorbilder, die bei ihren Prinzipien Kompromisse eingehen. Sie braucht Menschen, die die Religion zuerst durch ihre Taten leben, bevor sie mit Worten darüber sprechen.

Ratschlag

Meine Schwester, sei nicht wie eine Lampe, die anderen Licht spendet, während sie selbst verbrennt. Welchen Wert hat es, wenn andere sich durch deine Worte verbessern, während du selbst deinem Schöpfer ungehorsam bleibst?

Allah hat uns deutlich gemacht, dass wir die Wahrheit in uns selbst erkennen – ganz gleich, wie schön wir unsere Ausreden verpacken. Wahrer Einfluss entsteht nicht durch Anpassung an die Gesellschaft, sondern durch den Segen des Gehorsams.

Wenn du den Hijab trägst, gewinnt dein Wort an Gewicht, denn dann sprichst du nicht



mehr nur mit deiner Zunge, sondern auch durch dein Handeln. Werde am Tag der Auferstehung nicht zur Zeugin gegen dich selbst. Gib dich nicht damit zufrieden, nur eine Brücke zu sein, über die andere ins Paradies gelangen, während du selbst zurückbleibst.

Die Verbesserung der Gesellschaft beginnt mit deiner vollständigen Hingabe an Allah. Erst dann wird dein Licht ein Grund für die Rechtleitung anderer sein – und zugleich Rettung für dich selbst.



Eile zur Vergebung und zum Paradies

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَأَطِيعُوا اللَّهَ وَالرَّسُولَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ﴾ (١٣٢) وَسَارِعُوا إِلَىٰ مَغْفِرَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ
وَجَنَّةٍ عَرْضُهَا السَّمَاوَاتُ وَالْأَرْضُ أُعِدَّتْ لِلْمُتَّقِينَ ﴿١٣٣﴾

„Und gehorcht Allah und dem Gesandten, auf daß ihr Erbarmen finden möget! Und beeilt euch um Vergebung von eurem Herrn und (um) einen Garten, dessen Breite (wie) die Himmel und die Erde ist. Er ist für die Gottesfürchtigen bereitet.“ (Quran, 3:132-133)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

*„Nutze fünf Dinge, bevor fünf andere kommen:
deine Jugend vor deinem Alter, deine
Gesundheit vor deiner Krankheit, deinen
Wohlstand vor deiner Armut, deine freie Zeit*



*vor deiner Beschäftigung und dein Leben vor deinem Tod.*²⁰

Häufiger Einwand

Ich bin noch jung, ich werde den Hijab später tragen

Dieser Gedanke gehört zu den gefährlichsten Täuschungen des Satans. Er lässt uns glauben, wir hätten noch genug Zeit, um uns später zu verbessern. Zu denken, der Hijab gehöre erst ins hohe Alter, bedeutet, die Religion so zu behandeln, als wäre sie nur eine Vorbereitung auf das Grab. Dabei ist sie in Wirklichkeit das Licht, das deinem Leben Sinn, Schönheit und Würde verleiht.

Niemand hat die Garantie erhalten, ein hohes Alter zu erreichen. Die Jugend ist die Zeit, in der die Anbetung bei Allah einen besonderen

²⁰ Al-Hakim (7846).



Wert hat, denn sie ist die Zeit der Kraft, der Energie und der Willensstärke.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, jede Verzögerung im Gehorsam gegenüber Allah ist verlorene Zeit, die nicht zurückkehrt. Die Jugend vergeht schnell, und niemand weiß, wie viel davon ihm noch bleibt. Heute hast du Kraft, Willen und Möglichkeiten. Morgen bleiben dir vielleicht nur noch Erinnerungen und Reue.

Der Hijab ist eine Entscheidung, die deinem Leben eine Richtung gibt. Wenn du ihn früh wählst, schützt er dich vor Unsicherheit, macht dein Ziel klarer und bewahrt dein Herz. Je länger der Gehorsam aufgeschoben wird, desto tiefer verwurzeln sich Gewohnheiten und desto schwerer wird die Rückkehr.



Mache deinen Glauben nicht von Versprechen für die Zukunft abhängig. Wer heute den Gehorsam aufschiebt, hat keine Garantie, ihm morgen noch Folge leisten zu können. Gib Allah heute das, was du heute hast. Denn Gehorsam von jungen Jahren an ist ein starkes Fundament für ein standhaftes Leben und für ein gutes Ende.



Wohl den Fremden

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿وَلَا تَهِنُوا وَلَا تَحْزَنُوا وَأَنْتُمْ الْأَعْلَوْنَ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ﴾

„Und werdet nicht schwach und seid nicht traurig, wo ihr doch die Oberhand haben werdet, wenn ihr gläubig seid.“ (Quran, 3:139)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Der Islam begann als etwas Fremdes und er wird wieder fremd werden, so wie er begonnen hat. Wohl den Fremden!“²¹

²¹ Muslim (372).



Häufiger Einwand

Wenn ich den Hijab trage, werde ich mich von der Gesellschaft isolieren

Diese Angst entspringt oft unserem natürlichen Wunsch, in der Gesellschaft angenommen zu werden. Wir denken, der Hijab werde Abstand zwischen uns und den Menschen schaffen, uns von der Gesellschaft entfernen oder uns in den Augen anderer fremd erscheinen lassen. Doch die eigentliche Frage lautet: Nach welcher Art von Gemeinschaft suchen wir?

Suchen wir eine Gesellschaft, die uns nur dann akzeptiert, wenn wir uns ihr anpassen? Oder suchen wir das Wohlgefallen des Schöpfers, der uns durch Seine Rechtleitung geehrt hat? Wahre Isolation bedeutet nicht, den Menschen fremd zu sein. Wahre Isolation bedeutet, den eigenen Prinzipien und dem Gehorsam gegenüber Allah fremd zu werden.



Ratschlag

Meine geehrte Schwester, betrachte den Hijab nicht als Mittel der Isolation, sondern als einen Maßstab, der aufrichtige Verbundenheit von vergänglicher Zustimmung unterscheidet. Er hält jene von dir fern, die dich nur nach deinem Äußeren beurteilen, und bringt dich Menschen näher, die dich wegen deines Glaubens und deiner Prinzipien respektieren.

Werde deshalb nicht schwach und sei nicht traurig. Dein Wert wird nicht an der Anzahl der Menschen um dich herum gemessen, sondern an deiner Nähe zu deinem Herrn. Um Allahs willen fremd unter den Menschen zu sein, ist eine hohe Stufe, für die der Gesandte (ﷺ) Glückseligkeit verheißen hat.

Wenn du den Hijab trägst, wirst du Teil eines edleren Kreises: des Kreises der aufrichtigen Gläubigen und der Freunde Allahs. Versuche nicht, dich einer vergänglichen Welt



anzupassen und dabei deinen Platz in der ewigen Welt zu gefährden. Lächle, denn um Allahs willen fremd zu sein, ist eine große Ehre und ein Zeichen deiner Treue zu Ihm.



Das Paradies wird nicht ohne Opfer erlangt

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿أَحْسِبُ النَّاسُ أَنْ يُتْرَكُوا أَنْ يَقُولُوا ءَامَنَّا وَهُمْ لَا يُفْتَنُونَ﴾

„Meinen die Menschen, daß sie in Ruhe gelassen werden, (nur) weil sie sagen: ‚Wir glauben‘, ohne daß sie geprüft werden?“

(Quran, 29:2)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

*„Wahrlich, das Gut Allahs ist kostbar!
Wahrlich, das Gut Allahs ist das Paradies.“²²*

²² At-Tirmidhi (2450).



Häufiger Einwand

Wenn ich den Hijab trage, muss ich vieles opfern

Es ist ganz natürlich, so zu denken. Manchmal erscheint es dir vielleicht so, als würde der Hijab dir etwas nehmen: deine Bequemlichkeit, den Lebensstil, an den du dich gewöhnt hast, oder vielleicht sogar manche Freundschaften. Dieses Gefühl entsteht, wenn unser Blick nur auf dem haften bleibt, was wir zurücklassen, und vergisst, was wir gewinnen.

Doch jede Entscheidung im Leben hat ihren Preis. Die Frage ist nicht, ob du Opfer bringen wirst, sondern für wen und wofür du sie bringst. Was um Allahs willen aufgegeben wird, geht nicht verloren. Im Gegenteil: Es gewinnt an Wert. Die Prüfung, die diese Entscheidung begleitet, kommt nicht, um dich zu belasten, sondern um zu zeigen, wie aufrichtig dein Wort „Ich glaube“ wirklich ist.



Denn wenn der Glaube immer leicht wäre, hätte er nicht das Gewicht und die Ehre, die er besitzt.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, nichts Großes wird in dieser Welt ohne Opfer erreicht. Wie könnte man dann erwarten, das Paradies – das kostbare Gut Allahs – zu erlangen, ohne etwas vom eigenen Ego und von den eigenen Wünschen aufzugeben?

Der Hijab mag von dir verlangen, auf die Anerkennung der Menschen oder auf eine vorübergehende Bequemlichkeit zu verzichten. Doch im Gegenzug schenkt er dir etwas viel Tieferes: Ruhe im Herzen, innere Stärke und eine aufrichtige Verbindung zu Allah. Wenn es dir so vorkommt, als würdest du etwas opfern, dann erinnere dich daran, dass du in Wirklichkeit etwas Vergängliches gibst, um etwas Ewiges zu gewinnen.



Fürchte dich deshalb nicht vor dem Preis des Gehorsams. Sobald du das Wohlgefallen Allahs schmeckst, wirst du verstehen, dass alles, was du zurückgelassen hast, nicht einmal einem Wassertropfen im Ozean der Gaben gleichkommt, die Er für dich vorbereitet hat.



Bereite dich auf morgen vor

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَلْتَنْظُرْ نَفْسٌ مَّا قَدَّمَتْ لِغَدٍ وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ﴾

„O die ihr glaubt, fürchtet Allah. Und eine jede Seele schaue, was sie für morgen vorausschickt. Und fürchtet Allah. Gewiß, Allah ist Kundig dessen, was ihr tut.“
(Quran, 59:18)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Kommt den Versuchungen mit guten Taten zuvor – Versuchungen, die wie die dunkle Nacht sind. Der Mensch wird am Morgen gläubig sein und am Abend ungläubig werden, oder am Abend gläubig sein und am Morgen



*ungläubig werden. Er verkauft seine Religion für einen vergänglichen Vorteil des Diesseits.*²³

Häufiger Einwand

Ich werde den Hijab tragen, wenn ich mit der Schule oder dem Studium fertig bin

Oft betrachten wir die Ausbildung als Hindernis für den Hijab und denken, akademischer Erfolg verlange, dass wir einer religiösen Verpflichtung wie dem Hijab nicht sichtbar nachkommen. Hinter diesem Gedanken steckt häufig die Angst, der Hijab könnte uns Türen verschließen, uns einschränken oder uns im schulischen oder universitären Umfeld weniger akzeptiert erscheinen lassen.

Doch ergibt es Sinn, die Schule dieser Welt abzuschließen und dabei die „Schule“ des Jenseits zu vernachlässigen?

²³ Muslim (118) und at-Tirmidhi (2195).



Das Studium bereitet auf eine Zukunft vor, die niemandem garantiert ist. Der Gehorsam gegenüber dem Schöpfer hingegen ist eine Vorbereitung auf jenen morgigen Tag, der für jeden von uns sicher kommen wird. Wenn wir den Gehorsam aufschieben, entscheiden wir uns in Wirklichkeit nicht für Wissen, sondern lassen unsere Entscheidung von Angst und Unsicherheit bestimmen.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, der Abschluss, nach dem du mit so viel Einsatz strebst, ist ein Mittel für das Leben in dieser Welt. Der Hijab hingegen ist eines der Mittel zur Rettung im nächsten Leben. Knüpfe den Gehorsam gegenüber Allah nicht an das Ende deines Studiums. Denn wahres Wissen ist das, was dich deinem Herrn näherbringt – nicht das, was dich vor Seinen Geboten zögern lässt.



Wie viel segensreicher wäre dein Studium, wenn du es unter dem Schutz und im Wohlgefallen Allahs verfolgen würdest!

Die Welt verändert sich schnell, und die Versuchungen sind wie eine dunkle Nacht. Heute hat der Mensch noch Willen, morgen kann er in eine Lage geraten, die sein Herz schwächt. Verkaufe deine Religion nicht für einen vorübergehenden Vorteil des Diesseits.

Der Hijab hindert dich nicht daran, eine hervorragende Studentin, eine erfolgreiche Fachfrau oder eine fähige Frau zu sein. Im Gegenteil: Er zeigt, dass dir etwas wichtiger ist als jeder Abschluss: das Wohlgefallen Dessen, Der dir den Verstand und die Möglichkeit zum Lernen gegeben hat.

Nutze die Zeit deiner Ausbildung, um dir selbst und der Welt zu zeigen, dass Wissen und Gehorsam Hand in Hand gehen können.



Der Gehorsam gegenüber dem Herrn hängt nicht von der Ehe ab

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ فَلَا تَغُرَّنَّكُمُ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا وَلَا يَغُرَّنَّكُم بِاللَّهِ
الْغُرُورُ﴾

„O ihr Menschen, gewiß, Allahs Versprechen ist wahr. So soll euch das diesseitige Leben nicht täuschen, und nicht täuschen soll euch hinsichtlich Allahs der Täuscher.“ (Quran, 35:5)

Hadith

Aischa, möge Allah mit ihr zufrieden sein, berichtet:

„Der Gesandte Allahs (ﷺ) verrichtete das Morgengebet, und mit ihm beteten einige gläubige Frauen in der Gemeinschaft, eingehüllt in ihre Gewänder, die ihren Körper vollständig bedeckten. Danach kehrten sie in



*ihre Häuser zurück, und niemand konnte sie erkennen.*²⁴

Häufiger Einwand

Ich werde den Hijab tragen, wenn ich heirate

Dieser Einwand entsteht, wenn der Gehorsam aufgeschoben und an einen späteren Lebensabschnitt geknüpft wird. Die Ehe wird dann als der richtige Zeitpunkt gesehen, um sich zu bessern und Allah zu gehorchen. Doch Allah hat den Hijab nicht an die Ehe gebunden, sondern an den Glauben.

Die gläubigen Frauen zur Zeit des Gesandten (ﷺ) warteten nicht darauf, erst zu heiraten, um sich zu bedecken. Sie folgten dem Gebot, sobald es herabgesandt wurde.

Die Ehe ist ungewiss: Sie kann früh kommen oder spät, und sie kann auch ganz ausbleiben. Das Gebot Allahs hingegen ist gewiss und gilt

²⁴ Al-Buchari (372) und Muslim (645).



sofort. Den Gehorsam auf später zu verschieben, ist eine Täuschung des Satans.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, knüpfe den Gehorsam gegenüber Allah nicht an ein Ereignis, das noch gar nicht eingetreten ist. Die Ehe ist nicht der Schlüssel zum Gehorsam. Oft ist es vielmehr der Gehorsam, der die Türen zu einer gesegneten Ehe öffnet.

Wenn du den Hijab heute nicht trägst, kann dies ein Grund dafür sein, dass kein guter und gottesfürchtiger Mann um dich wirbt – oder dass du dich an jemanden bindest, der deinen Hijab morgen nicht akzeptieren wird. Wenn du Allah jedoch schon jetzt gehorchst, machst du deine Prinzipien klar und öffnest den Weg zu einer Ehe, die auf Respekt vor der Religion aufgebaut ist – nicht auf Kompromissen mit ihr.



Wenn du nicht den Mut findest, Allah zu gehorchen, solange du allein bist, wie willst du ihn dann finden, wenn an deiner Seite vielleicht ein Mann steht, der dich nicht unterstützt? Festige zunächst dich selbst und deinen Glauben, bevor du eine Familie gründest.



Vor Allah wirst du allein Rechenschaft ablegen

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ وَأَخْشَوْا يَوْمًا لَا يَجْزِي وَالِدٌ عَنْ وَلَدِهِ وَلَا مَوْلُودٌ هُوَ جَازٍ عَنْ وَالِدِهِ شَيْئًا إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ فَلَا تَغُرَّنَّكُمُ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا وَلَا يَغُرَّنَّكُم بِاللَّهِ الْغُرُورُ﴾

„O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn und fürchtet einen Tag, an dem kein Vater etwas anstelle seines Kindes übernehmen kann und kein Kind etwas anstelle seines Vaters zu übernehmen vermag. Gewiß, Allahs Versprechen ist wahr. So soll euch das diesseitige Leben nicht täuschen, und nicht täuschen soll euch hinsichtlich Allahs der Täuscher.“ (Quran, 31:33)



Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Allah wird zu jedem von euch direkt sprechen, ohne einen Übersetzer zwischen Ihm und dem Diener. Wenn der Diener nach rechts schaut, sieht er nichts außer seinen eigenen Taten. Dann schaut er nach links und sieht wieder nichts außer seinen eigenen Taten. Dann schaut er vor sich und sieht nichts außer dem Feuer vor seinem Gesicht. Darum schützt euch vor dem Feuer, und sei es nur mit einer halben Dattel.“²⁵

Häufiger Einwand

Ich werde den Hijab tragen, wenn meine Schwester oder meine Freundin ihn auch trägt

Dieser Einwand entsteht, wenn der Gehorsam an die Entscheidung einer anderen Person

²⁵Al-Buchari (7512) und Muslim (2348).



geknüpft wird. Doch das ist eine gefährliche Selbsttäuschung. Allah hat Seine Gebote nicht von der Bereitschaft deiner Schwester oder deiner Freundin abhängig gemacht, sondern von deiner persönlichen Verantwortung.

An jenem Tag, an dem kein Vater seinem Kind nützen kann und kein Kind seinem Vater, wie willst du dann hoffen, dass dir die Entschuldigung nützt: „Ich habe auf jemand anderen gewartet“?

Der Satan schmückt dieses Warten aus und lässt es wie Zusammenhalt und Unterstützung erscheinen. In Wirklichkeit ist es aber nur ein Aufschieben des göttlichen Gebots.

Ratschlag

Meine Schwester, verzögere deinen Gehorsam nicht, indem du auf die Entscheidung einer anderen wartest. Denn



am Tag der Auferstehung wird jeder allein vor Allah stehen – nur mit seinen eigenen Taten.

Wisse auch: Wenn du heute den Schritt gehst und dadurch ein Grund dafür wirst, dass deine Schwester oder Freundin ebenfalls den Hijab trägt, dann wird Allah dir einen Lohn wie den ihren geben, ohne dass ihr eigener Lohn dadurch im Geringsten verringert wird.

Vielleicht wartet sie auf dich, genauso wie du auf sie wartest. Wenn ihr beide wartet, geht keine von euch voran. Wenn aber eine von euch den ersten Schritt macht, kann sie ein Grund für die Rechtleitung der anderen werden.

Verbinde dein Schicksal im Jenseits niemals mit dem Zögern anderer Menschen.



Schiebe die Pflicht von heute nicht auf morgen

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿إِنَّمَا كَانَ قَوْلَ الْمُؤْمِنِينَ إِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ أَنْ يَقُولُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ﴾

„Die Worte der Gläubigen, wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er zwischen ihnen richte, bestehen nur darin, daß sie sagen: ‚Wir hören und gehorchen.‘ Das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.“ (Quran, 24:51)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) pflegte mit folgenden Worten zu bitten:

„O Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Verschwinden Deiner Gnadengaben, vor dem Verlust der Gesundheit, die Du mir geschenkt



*hast, vor Deinem plötzlichen Zorn und vor allem, was Deinen Zorn hervorruft.*²⁶

Häufiger Einwand

Ich werde den Hijab bald tragen

Dieser Satz klingt wie eine Entscheidung, ist aber in Wirklichkeit ein Aufschub. „Bald“ ist kein Zeitpunkt, sondern ein unbestimmtes Versprechen, das der Mensch sich selbst gibt, um sein Gewissen zu beruhigen. Wenn der wahre Gläubige das Gebot Allahs erkennt, schiebt er dessen Befolgung nicht auf einen vermeintlich passenderen Zeitpunkt. Denn Gehorsam hängt von der Bereitschaft des Herzens ab – nicht von äußeren Umständen.

Wenn Allah ruft, lautet die Antwort der Gläubigen nicht: „Später“, sondern: „Wir hören und gehorchen.“ Jeder bewusste Aufschub bedeutet, eine Gelegenheit zu

²⁶ Muslim (2739).



verlieren. Denn niemand hat die Garantie, morgen noch gesund zu sein, zu leben oder überhaupt noch die Möglichkeit zu haben, diesen Schritt zu gehen. Der Satan hält den Menschen nicht immer offen vom Gehorsam ab. Oft sagt er ihm nur: „Verschiebe es auf später.“

Ratschlag

Meine Schwester, mache den Gehorsam nicht zu einem Plan ohne festen Zeitpunkt. Der Hijab braucht nicht „den richtigen Moment“, sondern ein entschlossenes Herz. Solange du überzeugt bist, dass dies ein Gebot Allahs ist, ist heute der beste Zeitpunkt, ihm Folge zu leisten.

Der Gesandte (ﷺ) suchte Zuflucht vor dem Verlust der Gnadengaben und vor dem Verschwinden der Gesundheit, denn solche Dinge können plötzlich geschehen. Wie viele gute Entscheidungen wurden schon mit dem



Wort „bald“ verschoben und dann nie verwirklicht!

Schiebe die Pflicht von heute nicht auf morgen. Denn morgen bist du vielleicht nicht mehr da, vielleicht fehlt dir die Kraft, oder vielleicht ist die Regung deines Herzens, die du heute verspürst, nicht mehr dieselbe.

Mach den Schritt jetzt. Denn unverzüglicher Gehorsam ist ein Zeichen von Aufrichtigkeit, und Allah liebt jene, die Seinem Ruf ohne Verzögerung folgen.



Ist die Zeit denn noch nicht gekommen?!

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿أَلَمْ يَأْنِ لِلَّذِينَ ءَامَنُوا أَنْ تَخْشَعَ قُلُوبُهُمْ لِذِكْرِ اللَّهِ وَمَا نَزَلَ مِنَ الْحَقِّ﴾

„Ist es nicht für diejenigen, die glauben, an der Zeit, daß ihre Herzen sich im Gedenken Allahs und (dem), was von der Wahrheit herabgekommen ist, demütigen...?“ (Quran, 57:16)

Hadith

Der Gesandte Allahs (ﷺ) sagte:

„Allah, der Erhabene, sagt: ‚Ich bin so zu Meinem Diener, wie er von Mir denkt, und Ich bin mit ihm, wenn er Meiner gedenkt.‘

Bei Allah, Allah freut sich über die Reue Seines Dieners mehr als jemand, der sein verlorenes Kamel in der Wüste wiederfindet.



*„Wer sich Mir um eine Handspanne nähert,
dem nähere Ich Mich um eine Armlänge. Wer
sich Mir um eine Armlänge nähert, dem
nähere Ich Mich um eine ganze Armspanne.
Und wenn er gehend zu Mir kommt, komme
Ich eilend zu ihm.“²⁷*

Häufiger Einwand

Wie soll ich nach so vielen Jahren den Hijab tragen?

Nach vielen Jahren ohne Hijab können Scham und Unsicherheit das Herz belasten. Ein Gedanke folgt dem anderen: „Was werden die Menschen sagen, die mich mein ganzes Leben lang ohne Kopftuch gesehen haben?“ Oder: „Wird diese Tat von mir jetzt überhaupt noch angenommen, nach all diesen Jahren?“

²⁷Muslim (6952).



Das ist eine der feinsten Fallen des Satans: Er hält dich an deiner Vergangenheit fest. Er flüstert dir ein: „Deine Zeit ist vorbei“, nur um dich daran zu hindern, deine Zukunft zu retten. Doch wenn du aufrichtig zu Allah zurückkehrst, vergibt Er dir die vergangenen Sünden und ebnet dir den Weg in eine bessere Zukunft.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, es ist niemals zu spät, zu der Frau zu werden, die Allah von dir möchte. Wenn dein Herz stärker schlägt, wenn du den Vers hörst: „Ist die Zeit denn noch nicht gekommen?“, dann ist das eines der klarsten Zeichen dafür, dass Allah dich zu Sich ruft.

Miss dich nicht an den Blicken der Menschen, die dich früher anders kannten. Richte deinen Blick auf die Barmherzigkeit Dessen, Der dich mit Freude erwartet. Allah freut sich über



deine Rückkehr mehr als jener Reisende, der mitten in der Wüste sein verloren geglaubtes Reittier und damit seine Rettung wiederfindet, nachdem er jede Hoffnung auf Leben verloren hatte.

Sobald du den Hijab anlegst, lässt du die Last deines vergangenen Zögerns hinter dir und schlägst eine neue, reine Seite auf. Lass nicht zu, dass morgen zu einem weiteren verlorenen Gestern wird. Wenn Allah dir auch heute noch Atem gegeben hat, dann hat Er dir auch heute die Möglichkeit gegeben, dich zu bedecken.



Wage den Schritt

Quranvers

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ قُلْ لِّأَزْوَاجِكَ وَبَنَاتِكَ وَنِسَاءِ الْمُؤْمِنِينَ يُدْنِينَ عَلَيْهِنَّ مِنْ جَلَابِيبِهِنَّ ذَلِكَ أَدْنَى أَنْ يُعْرَفْنَ فَلَا يُؤْذَيْنَ وَكَانَ اللَّهُ عَفُورًا رَحِيمًا﴾

„O Prophet, sag deinen Gattinnen und deinen Töchtern und den Frauen der Gläubigen, sie sollen etwas von ihrem Überwurf über sich herunterziehen. Das ist eher geeignet, daß sie erkannt und so nicht belästigt werden. Und Allah ist Allvergebend und Barmherzig.“ (Quran, 33:59)

Hadith

Umm Salama, möge Allah mit ihr zufrieden sein, berichtet:

*„Als der Vers herabgesandt wurde: **„sie sollen etwas von ihrem Überwurf über sich herunterziehen“**, kamen die Frauen der Ansar*



aus ihren Häusern heraus, als wären auf ihren Köpfen Krähen – wegen der Kleidung, die sie trugen.“²⁸

Häufiger Einwand

Ich liebe den Hijab, aber aus Scheu zögere ich, ihn zu tragen

Diese Scheu zeigt oft, dass dir dieser Schritt viel bedeutet und du seine Tragweite im Herzen spürst. Doch manchmal wird sie zu einem Hindernis, weil es dir so vorkommt, als würdest du für einen Moment im Mittelpunkt stehen und die Blicke der Menschen auf dir lasten. Dieses Zögern beruht nicht unbedingt auf fehlender Überzeugung, sondern auf der Angst vor den Reaktionen anderer.

Du sollst wissen: Diese Scheu ist vorübergehend. Die Ruhe aber, die aus dem Gehorsam gegenüber Allah entsteht, bleibt.

²⁸ Al-Albani, *Sahih Abi Dawud* (4101).



Die Menschen schauen für einige Augenblicke, reden vielleicht für einige Tage und vergessen schnell. Allah aber sieht immer. Es gibt keinen Grund, dich dafür zu schämen, deinen Gehorsam gegenüber deinem Herrn sichtbar zu machen. Wahre Scham wäre vielmehr, eine Tat aufzuschieben, von der dein Herz weiß, dass sie richtig ist – nur aus Angst vor der Meinung der Menschen.

Ratschlag

Meine geehrte Schwester, das, was du heute Zögern nennst, ist ein Zeichen dafür, dass dein Herz bereit ist, aber noch auf den Mut zum ersten Schritt wartet.

Die ersten gläubigen Frauen sahen den Hijab nicht als Last und auch nicht als etwas, wofür man sich rechtfertigen müsste. Sie sahen ihn als natürlichen Teil ihres Gehorsams gegenüber ihrem Herrn. Sie gingen bedeckt



hinaus – ruhig, sicher, geschützt vor ungebührlichen Blicken und doch im Himmel bekannt.

Lass nicht zu, dass der Satz „Was werden die Menschen sagen?“ schwerer wiegt als die Frage: „Was hat Allah befohlen?“ Sobald du den Schritt wagst, wirst du sehen, wie diese Scheu verschwindet und durch Ruhe und Selbstachtung ersetzt wird. Denn du trägst den Hijab, um das Wohlgefallen deines großzügigen Herrn zu erlangen.

Wage also den Schritt für Allah. Denn Er lässt niemanden ohne Beistand, der sich für den Gehorsam gegenüber Ihm entscheidet.



Abschließender Ratschlag

Meine geehrte Schwester, Allahs Religion zu jeder Zeit treu zu folgen, verlangt Entschlossenheit. Doch wisse: Niemand hat es je bereut, die Gebote seines Herrn befolgt zu haben. Was man vielmehr bereut, ist die Zeit, die fern vom Gehorsam vergangen ist.

Du wirst niemals einen aufrichtigen Gläubigen finden, der es bereut, mit dem Gebet begonnen zu haben. Selbst wenn ihm Millionen von Euro angeboten würden, damit er auch nur ein einziges Gebet aufgibt, würde er es nicht annehmen. Denn er weiß, dass das Gebet mehr wert ist als der gesamte Besitz dieser Welt.

Genauso ist es mit dem Hijab. Eine gläubige Frau, die seinen Wert erkannt hat, verkauft den Gehorsam gegenüber Allah für keinen Preis. Sie weiß, dass alles in dieser Welt vergänglich ist, während der Lohn des Jenseits ewig bleibt.



Allah hat den Menschen erschaffen, damit er Ihm allein dient. Wenn wir diesem vergänglichen Leben den Vorrang geben und das ewige Leben vergessen, wird uns schwere Reue erfassen, wenn wir vor Allah stehen. Wenn wir jedoch den Gehorsam gegenüber Allah über alles andere stellen, erlangen wir einen Lohn, der niemals endet.

Höre, was Allah, der Erhabene, sagt:

﴿فَأَمَّا مَنْ طَغَىٰ (٣٧) وَءَاثَرَ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا (٣٨) فَإِنَّ الْجَحِيمَ هِيَ الْمَأْوَىٰ (٣٩) وَأَمَّا مَنْ خَافَ مَقَامَ رَبِّهِ وَهَيَّ النَّفْسَ عَنْ أَهْوَىٰ (٤٠) فَإِنَّ الْجَنَّةَ هِيَ الْمَأْوَىٰ (٤١)﴾

„Was nun jemanden angeht, der das Maß überschreitet und das diesseitige Leben vorzieht, so wird der Höllenbrand der Zufluchtsort sein. Was aber jemanden angeht, der den Stand seines Herrn fürchtet und die Seele von der Neigung fernhält, so wird der (Paradies)garten der Zufluchtsort sein.“ (Quran, 79:37–41)



Gibt es einen besseren Handel als diesen: etwas Vergängliches aufzugeben und dafür ewigen Lohn zu gewinnen?

Bei Allah, aus keinem Grund lohnt es sich, den Gehorsam gegenüber deinem Schöpfer hinauszuzögern.

Darum, meine Schwester, lege den Hijab jetzt an – um deines Herrn willen – und schiebe diese wichtige Entscheidung nicht einen einzigen Augenblick auf. Jeder Schritt, der um Allahs willen getan wird, ist ein Sieg, selbst wenn er am Anfang schwer erscheint. Eine gläubige Frau, die dem Gebot ihres Herrn folgt, erlangt Ehre in dieser Welt und gewaltigen Lohn im Jenseits.

O Allah, zeige uns die Wahrheit als Wahrheit und ermögliche uns, ihr zu folgen. Und zeige uns das Falsche als falsch und ermögliche uns, uns davon fernzuhalten. Amin.